



Kiel, 26. Mai 2016

Nr. 135 /2016

Dr. Ralf Stegner

Das entspricht nicht unserem Verständnis der Ostseekooperationen

Zur Entscheidung des Ministeriums der Justiz der Russischen Föderation, das „Hansebüros Kaliningrad“ auf die Liste der „ausländischen Agenten“ zu setzen, erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Ich bedaure diese Entscheidung sehr und hoffe, dass es sich um ein Missverständnis handelt.

Dies entspricht nicht unserem Verständnis der Ostseekooperationen, die in Schleswig-Holstein über Jahrzehnte hinweg inzwischen eine gute Tradition haben und nicht zuletzt mit unseren ehemaligen Ministerpräsidenten Björn Engholm und Heide Simonis verbunden sind. Dialog zur Verständigung und Intensivierung der Zusammenarbeit von Regionen, ob wirtschaftlich, kulturell oder sozialpolitisch, sind immer Kernbestandteil der Ostseepolitik Schleswig-Holsteins, auch des Hansebüros Kaliningrad, und gerade bei unterschiedlichen Auffassungen unverzichtbar.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de